

Dunkelheit

Von xXx_bloodqueen_xXx

Kapitel 2: Verschlungen

Der Unterricht verlief ohne Probleme. Als es zur Pause klingelte wollte ich das Klassenzimmer verlassen, als plötzlich die Zeit still stand. Mir lief es kalt den Rücken runter und ich hörte wieder diese sanften Stimmen. Diesmal entschloss ich mich ihnen zu folgen. Vor mir öffnete sich ein schwarzes Tor. Ich nahm all meinen Mut zusammen und ging hindurch. Dunkelheit umhüllte mich. Es wurde kalt, ich begann zu frieren. Weiter schritt ich in die Dunkelheit voran. Mit jedem Schritt den ich tat wurde es kälter. Jemand rief mich, doch war diese Stimme so fern von mir. Sie kam mir bekannt vor, doch konnte ich sie nirgends zuordnen.

Ich konnte nicht verstehen was sie mir sagen wollte. Sie hörte sich traurig und verzweifelt an.

Aber warum?

Ich überlegte lange. Ich wollte der Stimme folgen, doch die Dunkelheit ließ mich nicht gehen. Ich streckte meine Hand nach ihr aus, doch diese Stimme schien es zu ignorieren.

"Ich will hier weg!", dachte ich mir und fing leise an zu weinen. "Du wirst hier nicht wegkommen!", flüsterte mir die Stimme der Dunkelheit ins Ohr.

Die Angst in mir kochte. Zitternd sackte ich zu Boden. In Gedanken schrie ich nach Hilfe.

Wieso bekam ich keinen Ton raus?

Was passierte hier eigentlich?

Umso mehr ich in Gedanken versank, umso mehr gewann die Dunkelheit über mich. Die Hoffnung starb und die Verzweiflung wuchs. Ich erkannte, dass es ein Fehler war in dieses Tor einzutreten, doch war es nun zu spät. Die Dunkelheit ging langsam über in Finsternis. Sie war dabei mich zu verschlingen. Die mir vertraute Stimme wurde leiser, bis sie schließlich ganz verschwand. Erneut wurde ich von der Stille umhüllt. Aus Angst bewegte ich mich kein bisschen.

Während auf Hilfe saß ich da. Es war vergebens. Allein und Planlos saß ich da. Die Zeit verlief langsam. Ich hatte das Gefühl als stünde sie still.